

VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND DREI-TAGES-SEMINAR IN TANN/RHÖN 2016

Erstmals lud der Landesseniorenvorstand der GdP Hessen zu einem dreitägigen Seminar die angehenden Ruheständler/Innen nach Tann in der Rhön in das Hotel Krone ein.

Der Landesvorsitzende der GdP-Senioren, Harald Dobrindt, hatte das Seminar mit Hilfe der GdP-Geschäftsstelle in Wiesbaden und den Kolleg/Innen des LSV-Vorstandes sehr gut vorbereitet.

1. Tag

Am Dienstag, 08.11.2016 erfolgte die Anreise und um 09.30 Uhr ging es gleich los mit der Begrüßung durch Harald Dobrindt, der über den Seminarablauf informierte. Zur Stärkung der angereisten Teilnehmer/Innen wurden Kaffee und Brötchen angeboten.

Den Rest des Vormittages gestaltete unser GdP-Mitglied Gerhard Kaiser von der Beihilfestelle Hünfeld, wie immer locker und mit vielen praktischen Beispielen. Er informierte detailliert zum Thema Beihilfe und Pflegeleistungen. Nach seinem Referat beantwortete er die zahlreichen Fragen der Anwesenden.

Die genauen Inhalte seines Vortrages wird er in einer der nächsten Pol-Reports unseren Mitgliedern präsentieren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen brachte uns der bestellte Bus in einer kurzen Fahrt zum „Haus auf der Grenze“ (Point Alpha), der Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte zwischen Hessen und Thüringen. Dort erlebten wir Deutsch-Deutsche Geschichte vor Ort. Hermann Müller, Mitglied im Landesseniorenvorstand, früherer beim Bundesgrenzschutz, danach



bei der Hessischen Polizei tätig, führte die Teilnehmer/Innen zunächst durch das Informationsgebäude (Haus auf der Grenze), dann an der ehemaligen Grenze entlang, an einem Wachturm der NVA und den Befestigungs- und Sicherungsanlagen vorbei, zu einem Mahnmal und weiter zum ehemaligen Stützpunkt der US-Armee (Point Alpha). Dort konnten im Freien die Fahrzeuge der US-Armee besichtigt werden. In einer Ausstellungshalle erfuhr man Näheres über die Grenzanlagen und die damals eingesetzten Einheiten von BGS, NVA und der US-Armee.

Das Wetter war kalt und regnerisch, deswegen freuten sich alle auf die Rückfahrt und die Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen im Hotel Krone in Tann.

Danach erklärte Harald Dobrindt das Aktiv Programm für Senioren, kurz APS genannt.

Im Anschluss daran wurde ein Beitrag des Fernsehens mit dem Titel „Und plötzlich bist du raus“ vorgeführt. Der Film zeigte verschiedene Berufstätige auf dem Weg in den (Un-)Ruhestand und deren neue Le-

benssituation („Was mache ich mit der freien Zeit“).

U. a. wurde auch ein Kollege des PP Frankfurt/Main auf seinem Weg in den Ruhestand durch das Fernsehteam begleitet.

Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es einen „Abend der Kommunikation“.

Man saß beisammen und führte interessante Gespräche, u. a. auch zu den Dingen, die man tagsüber erlebt hatte.



VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND

2. Tag

Am zweiten Tag des Seminars, Mittwoch, 09.11.2016, erläuterte uns Heinz Homeyer (LSV) Näheres zum Hauptthema des Tages.

Frau Gisela Pfalzgraf-Haug referierte anschließend zum Thema „Abschied vom Beruf“.

„Was gebe ich gerne ab – was werde ich vermissen, was behalten“.

Sie verstand es, alle Anwesenden in ihren Vortrag mit einzubinden und regte zur konstruktiven Mitarbeit an. Eine kleine Kaffeepause war angesagt, bevor ein Film zum Thema „Ruhestand“ erfolgte.

Im Anschluss daran wurde der Filmbeitrag ausgewertet und alle Anwesenden beteiligten sich rege daran.

Nach der Mittagspause ging Frau Pfalzgraf-Haug das Thema „Veränderungen durch den Ruhestand“ an und kam nach einer kleinen Pause zum Tipp „Zufrieden und Gesund älter werden - Neues entdecken.“ Sie bildete kleine Arbeitsgruppen, die sich mit den von ihr vorgegebenen Themen befassten. Später wurden die Ergebnisse gemeinsam ausgewertet. Diese Art der Moderation fand sehr großen Zuspruch seitens der Seminarteilnehmer/Innen.

Danach erfolgte ein interessanter und kurzweiliger Vortrag von Thors-

ten Mager, unterstützt von Andreas Braun von der Signal-Iduna.

Hier ging es darum: „Welche Absicherungen machen für Senioren Sinn?“

Wichtige Hinweise zum Thema Versicherungen und Ruhestand, insbesondere damit verbundene Geld- einsparungen, führten zu vielen Nachfragen.

Nach dem Abendessen traf man sich im Seminarraum und sah gemeinsam den Film „Als die Polizei mit dem Käfer kam“. Der Film zeigte u. a. die Polizeiausbildung und Polizeieinsätze in den Jahren 1945 bis 1965 und mancher erinnerte sich -leicht schmunzelnd- an ähnliche Situationen, die er selbst im Dienst erlebt hatte.

Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein und interessanten Diskussionen.

3. Tag

Am dritten Seminartag, Donnerstag, 10.11.2016, ging es um das Thema „Rente“.

Hier referierte Herr Sebastian Bitt-dorf von der Deutschen Rentenversicherung. Ein ausführlicher und aufklärerischer Vortrag mit vielen praktischen Beispielen.

Der Vortragende hatte viele Fragen zu beantworten.

„Hinweise für zukünftige Ruheständler“ erfolgten danach von Harald Dobrindt.

Hier sei auch auf die APS-Broschüre „Vorbereitung auf den Ruhestand“ verwiesen.

Im Anschluss daran informierte Ewald Gerck vom Geschäftsführenden Landesvorstand der GdP -nicht nur- über aktuelle gewerkschaftliche Themen.

Auch hier erfolgten Fragen, die Ewald Gerck souverän beantwortete.

Am Ende des Vormittages erfolgte die Abschlussbesprechung durch Harald Dobrindt.

Die Anwesenden äußerten große Zufriedenheit zum angebotenen Programm.

Wünsche und Vorschläge der Seminarteilnehmer/Innen nahm der LSV auf, wird diese entsprechend umsetzen, damit auch in Zukunft das Seminarangebot stets aktuell angeboten werden kann.

Nach einer kleinen Mittagsmahlzeit und weiteren interessanten Gesprächen traten alle die Heimreise an.

Text: Karl-Heinrich (Charly) Braun (LSV)

Fotos: Heinz Homeyer (LSV)

